



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

25.04.2019

Mit diesen Vorgaben schreiben Sie Telefonnummern stets richtig

Das DIN sorgt bei Geschäftskommunikation für ein einheitliches Erscheinungsbild

Berlin/Göttingen – Telefonnummern finden sich an vielen Stellen: in Briefköpfen, E-Mail-Signaturen, Homepages oder auf Visitenkarten. Nicht nur Geschäfts-, auch Privatleute haben meist gleich mehrere Nummern, die sie angeben. Zu der Mobilfunknummer gesellt sich oft noch die Festnetz- und gegebenenfalls eine Faxnummer. Aber wie werden Telefonnummern eigentlich richtig geschrieben? Alexander Kuch vom Onlineportal teltarif.de sagt: „Im privaten Bereich kann jeder die Rufnummer prinzipiell schreiben wie er will. Bei der Geschäftskommunikation sollten Nutzer hingegen auf ein einheitliches und professionelles Erscheinungsbild achten. Um da nichts verkehrt zu machen, lohnt es sich, die nationalen und internationalen Normen für die richtige Schreibweise von Telefonnummern zu kennen.“

In Deutschland beschäftigt sich das Deutsche Institut für Normung (DIN) mit der richtigen Schreibweise von Telefonnummern. In offiziellen Briefen und Mails regelt dies hierzulande die DIN 5008. „Laut DIN 5008 wird die Vorwahl durch Leerzeichen von der Rufnummer getrennt, also beispielsweise 089 1234567“, erklärt Kuch. Die Rufnummer selbst wird dabei nicht durch weitere Leerzeichen oder andere Zeichen untergliedert. Ist, wie in vielen Unternehmen üblich, eine Durchwahlnummer vorhanden, sollten Nutzer diese durch einen Bindestrich kennzeichnen. Dies würde wie folgt aussehen: 089 12345-678. „Mobilfunk- und Faxnummern werden genauso geschrieben wie Festnetznummern“, so Kuch. Wer international operiert beziehungsweise viele ausländische Kontakte hat, sollte sich auch mit dem internationalen Format für die Schreibweise von Telefonnummern vertraut machen. Die Landesvorwahl wird dabei mit dem Pluszeichen begonnen. Im Fall von Deutschland würde dies +49 bedeuten. Darauf folgt mit Leerzeichen getrennt die Vorwahl – allerdings fällt in diesen Fällen die Null weg. Dies gilt ebenfalls sowohl für Festnetz- als auch Handynummern. Dementsprechend würde etwa beim Handy auf die +49 die 171 und anschließend die Rufnummer folgen – beides ist jeweils mit Leerzeichen voneinander getrennt. Wollen Nutzer eine Festnetznummer schreiben, wäre die internationale Darstellung beispielsweise +49 89 1234567.

Auch der Duden, der als Maßstab für die deutsche Rechtschreibung gilt, gibt Empfehlungen für die korrekte Schreibung von Ziffern. Wie das DIN rät der Duden, bei Telefonnummern die Vorwahl von der Rufnummer mit einem Leerzeichen zu trennen. Kuch fasst zusammen: „Wer bei der geschäftlichen Kommunikation eine gute Figur machen möchte, sollte sich beim Schreiben von Telefonnummern – egal ob Festnetz, Handy oder Fax – an der Schreibweise nach DIN 5008 oder der gleichlautenden Darstellung im Duden orientieren. Damit sind Nutzer auf der sicheren Seite und ihre formellen Anschreiben sehen seriös und professionell aus.“

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.teltarif.de/festnetz/telefonnummerschreibweise.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

25.04.2019

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2019). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Lisa Hinze
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de